

# EIN REGIONALLEITUNGS-TREFFEN DER ETWAS ANDEREN ART

Claudia Kalbermatter  
Präsidentin Touch for Health Schweiz

*Einmal im Jahre treffen sich die Regionalleitungen zum gegenseitigen Austauschen, Inspirieren und Lernen. 2020 allerdings ist, wie beim vielem, alles anders...*

Im 36. Jahr des Vereins, am 7.11.20 trafen sich die Regionalleitungen aufgrund des Covid19 im virtuellen Raum. Wer hätte das gedacht! Möglich machte dies der grossartige Einsatz unseres Vorstandsmitglieds Kirsten Melliger, zuständig für das Ressort Regionen. Pünktlich um 14 Uhr startete das Meeting, nachdem sie und auch Isabelle Magrini, zuständig für das Ressort Social Media/Homepage, den weniger technisch versierten Mitgliedern mit Rat und Tat per Mail und Telefon zur Seite standen.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Claudia Kalbermatter führte Kirsten Melliger durch das Programm. Eine Einstiegsbalance mit Stressabbau über die ESA-Punkte (schliesslich war es eine nicht ganz gewöhnliche Situation) sowie das Stimulieren der Augen mit der Liegenden Acht und dem bewährten Ohrenausstreichen für Aufmerksamkeit starteten wir mit den Neuigkeiten aus den verschiedenen Regionen. Dieses Jahr war auch für unsere Regionalleitungen eine Herausforderung. Es war toll zu hören, dass alle drangeblieben sind und ihre Kreativität nutzten. So wurden Mitglieder in verschiedenen Regionen via Whatsapp mit Tipps und Anleitungen zu Themen wie Chakras und anderen Techniken versorgt. In anderen Regionen wurden Ausflüge ausgiebig genutzt und sogar Balance-Abende im Freien durchgeführt. Oder es wurden Gruppenbalancen zum Thema Corona gemacht. Trotz erschwerten Bedingungen blieben

die Regionalleitungen mit Engagement und Freude dran und gingen auf die herausfordernde Situation ein. Vielen Dank!

Thema dieses Treffens war auch die notwendige Neu-Ausrichtung unseres Vereins. Die Kinesiologie-Landschaft Schweiz hat sich in den letzten Jahren aufgrund des neuen Berufsbildes Kinesiologie geändert. Der Verein muss sich neu ausrichten um neue Mitglieder zu gewinnen. Der Vorstand zeigte in diesem Zusammenhang möglich Wege und Instrumente auf. Mit der Präsentation von Claudia Alban wurde hier der Anfang gemacht. Nach weiteren organisatorischen Punkten und einem regen Austausch über das Gehörte, Informationen und Ideen endete das Meeting um 16.30 Uhr.

Und ja, es ist nicht alles rund gelaufen: Da war das Mikrofon, welches partout nicht mitmachen wollte, und verschiedene stummgeschaltete Mikrofone, was zu wildem Gefuchtel vor der Kamera führte... der





merkwürdige Moment als geklatscht wurde aber kein Laut zu hören war... Wir hatten heitere Momente und mussten auch sehr lachen. Wer fand es toll, «untenrum im Pijj sein zu dürfen und das eigene WC trotz Meeting benutzen zu können»? Ich bin dankbar, dass wir uns auf diese Weise sehen und hören konnten. Die Energie, das Engagement und die Freude jedes Einzelnen an Touch for Health war trotz der Distanz und der Bildschirme spürbar... Ich bin stolz, diesem Verein

vorzustehen und hoffe sehr, dass wir uns alle gesund und persönlich an der Mitgliederversammlung am 8. Mai 2021 treffen können. Und wie es Stefan Zäch, Regionenleitung Appenzell, so schön formulierte: Hoffen wir, dass dem Berühren bald wieder alle Ehre gemacht werden kann; denn Touch for Health ist Gesundheit durch Berühren.

Mehr Informationen über den Verein findest Du unter [www.tfh-schweiz.ch](http://www.tfh-schweiz.ch)